

Presseerklärung vom 30.10.2019

Appell zum Weltspartag an die Sparkasse Bochum: Endlich raus aus Kohle und Rüstung!

Bochum, 30.10.2019 – Zum heutigen Weltspartag werben die Sparkassen gerade auch unter jungen Menschen um neue Sparer. Die „Gemeinnützigkeit“ der Sparkassen gilt dabei als ein werbewirksamer Vorteil gegenüber privaten Großbanken. Es wäre jedoch zu wünschen, dass die Gemeinwohls-Verpflichtung der Sparkassen auch ernst genommen wird!



Leider finanzieren die Sparkassen entweder direkt, über Landesbanken oder über die DEKA Investment-Fondsgesellschaft nach wie vor Unternehmen der Rüstungsindustrie und der fossilen Industrie, so z.B. Rheinmetall und RWE. Angesichts der Bedrohungen durch die Klimakatastrophe können wir es uns nicht erlauben die Finanzierung der besonders klimaschädlichen Kohle fortzuführen. Durch die Rüstungsfinanzierung machen sich die Sparkassen zudem mitverantwortlich für fragwürdige Rüstungsexporte in Krisenregionen und das Anheizen der dortigen Konflikte. So sehr das Ziel der Gemeinnützigkeit der Sparkassen gutzuheißen ist, so sehr muss gleichzeitig darauf verwiesen werden, dass auch die Sparkasse Bochum hier angesichts der Beteiligung an dieser Finanzierung versagt.

Anlässlich des heutigen Weltspartages der Sparkassen hat die NGO **Urgewald** e.V. deshalb dazu aufgerufen über die fragwürdigen finanziellen Verstrickungen der Sparkassen in ganz Deutschland aufzuklären. Greenpeace Bochum beteiligt sich an diesem Aktionstag und fordert gemeinsam mit Urgewald von der Sparkasse Bochum

- selber Kohle- und Rüstungsfirmen von der Kreditvergabe und bei den Eigenanlagen auszuschließen
- einen Kohle- und Rüstungsausschluss bei der Deka Investment zu bewirken
- einen Kohle- und Rüstungsausschluss der Landesbanken zu fordern

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 33400

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

GREENPEACE Bochum

Greenpeace Bochum
Anschrift Umweltzentrum Bochum, Alsenstraße 27, 44789 Bochum

Die Sparkasse Bochum hat sich bislang nicht öffentlich zu den Vorwürfen geäußert, obwohl diese bereits seit einigen Jahren vorgebracht werden. Insofern ist zu schlussfolgern, dass sie sich bislang nicht für ein Ende von Rüstungs- und Kohlefinanzierung eingesetzt hat oder ein solches Ziel besser kommunizieren muss.

Glücklicherweise gibt es ökologisch-ethische Banken, die nicht nur Rüstungs- und Kohlefinanzierung ausschließen, sondern auch gezielt in nachhaltige und soziale Projekte investieren. So geht echte Gemeinnützigkeit! Die GLS-Bank aus Bochum sowie die Triodos-Bank, die Ethik-Bank und die Umweltbank können hier empfohlen werden. Weitere Infos finden sich auch im Bochumer Konsumratgeber unter dem Thema „Banking“ (S. 33-34):

<https://www.bochum.greenpeace.de/konsumratgeber-bochum>

Viele Hintergrundinfos über die Beteiligungen der Sparkassen sowie die Forderungen finden Sie auf der Website von **Urgewald**: <https://urgewald.org/weltspartag>



(von Urgewald, https://urgewald.org/sites/default/files/inline-images/Knax_1400x1050px_WEB_klein3.jpg)



Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 33400

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.